

	<p>Objekt: Rechnung der British Paper Company über eine Lieferung verschiedener Papiere</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Hygiene, Papiergeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2023/300/PM</p>
--	---

Beschreibung

Das grüne Schreibmaschinenpapier trägt den Briefkopf der British Paper Company Alcock & Co., die im 19. Jahrhundert insbesondere durch die Erstvermarktung von Toilettenpapierrollen Bekanntheit erlangte. Einem Herrn Otto Schmidt aus Aschersleben werden neben Schrank-, Butterbrot- und Friseurpapier auch 25 Rollen Toilettenpapier in Rechnung gestellt. Das Schreiben ist auf den 15. Juli 1914 datiert. Das Wasserzeichen, bestehend aus dem Schriftzug "Consultor" sowie einem Wappen aus bekröntem Adler, Halbmond und einer Rosette, weist einen Nachfolgebetrieb der Münchner Firma Otto Heck und Ficker als Hersteller des Papierbogens aus.

Grunddaten

Material/Technik:	Schreibmaschinenpapier, holzhaltig, eingefärbt, bedruckt, beschrieben
Maße:	A4

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910-1914
	wer	Otto Heck und Ficker
	wo	München
Ausgefertigt	wann	15.07.1914
	wer	British Paper Company Alcock & Co.
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- Hygieneartikel
- Klopapier
- Papier
- Papierherstellung
- Rechnung
- Toilettenartikel
- Toilettenpapier

Literatur

- R. Buscher (2007): Vom Wasserzeichen zum Markenpapier. Die Papiermarkierung als Mittel der Absatzpolitik im 20. Jahrhundert. (Ungedr. Diss.). Trier, Zum Wasserzeichen Vgl. S. 248 mit Abb. 530.